

**Mitteilungsvorlage  
Tischvorlage**

Organisationseinheit Finanzverwaltung	Datum 13.07.2014	Drucksachen-Nr. <b>2014/128</b>
↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 14.07.2014

**Tagesordnungspunkt 11.3**

**Haushalt 2013; vorläufiger Jahresabschluss**

**Sachverhalt**

Der Jahresabschluss 2013 wurde erstellt und wird derzeit vom Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt geprüft. Vorbehaltlich des Ergebnisses dieser Prüfung soll im Folgenden ein Überblick über den Verlauf des Haushaltsjahres 2013 gegeben werden.

## A Darstellung der Entwicklung des Gesamtergebnishaushaltes

Der Haushalt schließt mit einem Gesamtergebnis in Höhe von rd. 4,85 Mio. EUR ab, was einer Verbesserung zur Planung in Höhe von rd. 3,14 Mio. EUR entspricht. Das ordentliche Ergebnis konnte um 3,08 Mio. EUR verbessert werden.

Bei der Prognose vom 14.01.2014 wurde noch eine Verbesserung zur Planung in Höhe von 2,75 Mio. EUR prognostiziert. Somit hat sich nochmals eine Verbesserung in Höhe von rd. 329 TEUR ergeben.

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ermächti-	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	übertr.	Verfügbare	Ergebnis-
		Vorjahr	ungen aus	Ansatz		Ansatz/ Ergebnis	Ermächt.	Mittel	veränderung
		2012	2012	2013	2013		nach	abzügl.	gegenüber
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2014	Ergebnis	Vorjahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	1.145.290,15	0,00	1.145.000	2.540.283,31	1.395.283	0,00	1.395.283-	1.394.993,16
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	182.076.188,47	0,00	196.559.130	198.991.686,54	2.432.557	0,00	2.432.557-	16.915.498,07
3 +	Sonstige Transfererträge	12.297.829,14	0,00	10.639.200	10.767.707,08	128.507	0,00	128.507-	1.530.122,06-
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	734.282,12	0,00	686.850	743.448,46	56.598	0,00	56.598-	9.166,34
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.353.056,69	0,00	851.600	1.048.915,57	197.316	0,00	197.316-	304.141,12-
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.841.940,94	0,00	15.509.200	15.853.805,50	344.606	0,00	344.606-	11.864,56
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	20.227,15	0,00	16.200	101.832,52	85.633	0,00	85.633-	81.605,37
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	231.502,00	0,00	256.885	279.214,00	22.329	0,00	22.329-	47.712,00
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.518.413,15	0,00	910.836	1.844.587,32	933.751	0,00	933.751-	326.174,17
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>215.218.729,81</b>	<b>0,00</b>	<b>226.574.901</b>	<b>232.171.480,30</b>	<b>5.596.580</b>	<b>0,00</b>	<b>5.596.580-</b>	<b>16.952.750,49</b>
11 -	Personalaufwendungen	38.378.847,61-	0,00	39.449.081-	40.078.929,21-	629.848-	0,00	629.848-	1.700.081,60-
12 -	Versorgungsaufwendungen	408.736,68-	0,00	913.653-	452.254,69-	461.398-	0,00	461.398-	43.518,01-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.310.248,35-	564.600,00-	18.817.004-	17.865.083,10-	951.921	811.400,00-	1.516.521-	2.554.834,75-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	5.481.326,38-	0,00	5.737.733-	5.674.559,24-	63.174	0,00	63.174-	193.232,86-
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.168.563,56-	0,00	1.354.664-	1.288.823,29-	65.840	0,00	65.840-	120.259,73-
16 -	Transferaufwendungen	102.876.310,48-	0,00	107.271.868-	109.252.128,62-	1.980.261-	0,00	1.980.261-	6.375.818,14-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.297.932,04-	0,00	51.324.698-	52.777.288,80-	1.452.591-	0,00	1.452.591-	2.479.356,76-
<b>18 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>213.921.965,10-</b>	<b>564.600,00-</b>	<b>224.868.701-</b>	<b>227.389.066,95-</b>	<b>2.520.366-</b>	<b>811.400,00-</b>	<b>1.955.766-</b>	<b>13.467.101,85-</b>
<b>19 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.296.764,71</b>	<b>564.600,00-</b>	<b>1.706.200</b>	<b>4.782.413,35</b>	<b>3.076.213</b>	<b>811.400,00-</b>	<b>3.640.813-</b>	<b>3.485.648,64</b>
20 +/-	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>21 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>1.296.764,71</b>	<b>564.600,00-</b>	<b>1.706.200</b>	<b>4.782.413,35</b>	<b>3.076.213</b>	<b>811.400,00-</b>	<b>3.640.813-</b>	<b>3.485.648,64</b>
22 +	Außerordentliche Erträge	40.207,13	0,00	0	65.877,10	65.877	0,00	65.877-	25.669,97
23 -	Außerordentliche Aufwendungen	5.418,39-	0,00	0	2.267,51-	2.268-	0,00	2.268-	3.150,88
<b>24 =</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>34.788,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>63.609,59</b>	<b>63.610</b>	<b>0,00</b>	<b>63.610-</b>	<b>28.820,85</b>
<b>25 =</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.331.553,45</b>	<b>564.600,00-</b>	<b>1.706.200</b>	<b>4.846.022,94</b>	<b>3.139.823</b>	<b>811.400,00-</b>	<b>3.704.423-</b>	<b>3.514.469,49</b>

## Wesentliche Abweichungen des Jahresabschlusses 2013 im Vergleich zur Planung

	<b>Verbesserung Mio. EUR</b>	<b>Verschlechterung Mio. EUR</b>
<b>Mehrerträge</b>		
Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall von Wohngeld für ALG II - Empfänger	1,4	
Zuweisung aus Grunderwerbsteueraufkommen	1,1	
Gebühren Untere Verwaltungsbehörde	0,3	
Zuweisungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0,6	
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0,3	
Hilfen zu Erziehung Jugendamt	0,1	
Sachkostenbeiträge	0,2	
Sonstige Transfererträge	0,1	
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,1	
Privatrechtliche Entgelte	0,2	
Kostenerstattungen gesamt	0,3	
Kostenerstattungen Jugendamt	0,8	
Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	
Bußgelder	0,3	
Auflösung von Rückstellungen	0,3	
Auflösung von Wertberichtigungen	0,2	
<b>Mindererträge</b>		
SGB II-Zuweisungen		-0,1
Kostenerstattungen Sozialamt		-0,8
<b>Mehraufwendungen</b>		
Personalaufwendungen		-0,2
Unterhaltung Straßen		-0,1
Transferaufwendungen		-2,0
Beratungskosten Krankenhaus		-0,1
Erstattungen an die Stadt Konstanz		-2,0
<b>Minderaufwendungen</b>		
Gebäudeunterhalt (inkl. Rückstellungen) und Pflege Außenanlagen	0,3	
Aufwendungen für Schülerbeförderung	0,4	
EDV-Aufwand	0,1	
Gebäudebewirtschaftung und -wartung	0,2	
Lehr- und Unterrichtsmaterial, Lernmittel	0,4	
Gebäudereinigung	0,1	
Abschreibungen	0,1	
SGB II-Leistungen	0,2	
Zinsen	0,1	
		3,0

## B Zusammenfassende Darstellung der Entwicklung je Teilergebnishaushalt

THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis 2013 / Ansatz 2013 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2013 / Ergebnis 2012 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-6.837.052 €	-8.224.763 €	-7.552.104 €	672.659 €	-715.052 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	-3.683.396 €	2.144.379 €	2.380.738 €	236.359 €	6.064.134 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-101.047.481 €	-105.414.354 €	-106.419.516 €	-1.005.162 €	-5.372.036 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-5.010.142 €	-6.065.111 €	-5.714.155 €	350.956 €	-704.013 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-9.800.639 €	-20.399.693 €	-18.804.874 €	1.594.819 €	-9.004.235 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	127.675.475 €	139.665.742 €	140.892.325 €	1.226.583 €	13.216.851 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>1.296.765 €</b>	<b>1.706.200 €</b>	<b>4.782.413 €</b>	<b>3.076.213 €</b>	<b>3.485.649 €</b>

THH	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf / -überschuss				
		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis 2013 / Ansatz 2013 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2013 / Ergebnis 2012 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-3.099.389 €	-4.387.509 €	-3.645.746 €	741.763 €	-546.356 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	-5.819.622 €	-7.997.426 €	-6.412.439 €	1.584.987 €	-592.816 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-96.205.242 €	-100.294.068 €	-101.483.524 €	-1.189.455 €	-5.278.282 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-5.331.993 €	-6.235.092 €	-5.865.314 €	369.778 €	-533.321 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-1.917.774 €	-3.010.177 €	-2.462.911 €	547.266 €	-545.136 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	113.670.786 €	123.630.472 €	124.652.346 €	1.021.874 €	10.981.561 €
<b>Nettoressourcenbedarf / -überschuss</b>		<b>1.296.765 €</b>	<b>1.706.200 €</b>	<b>4.782.413 €</b>	<b>3.076.213 €</b>	<b>3.485.649 €</b>

### Zusammenfassende Erläuterungen je Teilhaushalt

#### Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Das ordentliche Ergebnis fiel rd. 673 TEUR und damit rd. 8,9% besser als geplant aus. Während die Gebührenerträge rd. 320 TEUR, die Benutzungsgebühren 36 TEUR, die privatrechtliche Leistungsentgelte 6 TEUR, die Kostenerstattungen rd. 94 TEUR sowie die Buß-, Zwangs- und Verwargelder rd. 277 TEUR höher ausfielen, lagen die Personal- und Versorgungsaufwendungen rd. 138 TEUR und die Abschreibungen 13 TEUR über dem Ansatz. Minderaufwendungen können bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen mit 3 TEUR, bei den Transferaufwendungen mit 5 TEUR und bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 87 TEUR verzeichnet werden.

Das kalkulatorische Ergebnis verbesserte sich – vor allem aufgrund reduzierter ILV-Aufwendungen – um rd. 742 TEUR, so dass der Nettoressourcenbedarf im Jahr 2013 bei rd. 3,6 Mio. EUR anstatt der geplanten rd. 4,4 Mio. EUR lag.

#### Teilhaushalt 2 – Schulträgeraufgaben

Um rd. 236 TEUR und damit rd. 11% besser fiel das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts 2 im Jahr 2013 aus. Insbesondere trugen auf der Ertragsseite die um rd. 84 TEUR erhöhten Sachkostenbeiträge, die um 30 TEUR erhöhten Erträge aus Verkauf und die um rd. 39 TEUR erhöhten Kostenerstattungen dazu bei. Auf der Aufwandsseite konnten Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen in Höhe von 190 TEUR erreicht werden. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (38 TEUR), den Abschreibungen (19 TEUR) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (56 TEUR).

Beim kalkulatorischen Ergebnis konnten Verbesserungen in Höhe von 1,35 Mio. EUR erzielt werden.

Dies ist nahezu vollständige auf die geringere Gebäudekostenumlage durch geringere Bewirtschaftungskosten und Verzögerungen beim Bau des BSZ Radolfzell zurückzuführen.

Der Nettoressourcenbedarf fällt um rd. 1,59 Mio. EUR besser aus als in der Planung (rd. 6,4 Mio. EUR anstatt rd. 7,99 Mio. EUR).

### ***Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales***

Der Teilhaushalt 3 schließt mit einer negativen Abweichung von rd. 0,95 % (- 1,0 Mio. EUR) im ordentlichen Ergebnis ab. Wie im Vorjahr haben sich innerhalb des Teilhaushaltes enorme Verschiebungen im Vergleich zur Planung ergeben:

Die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall von Wohngeld für ALG II – Empfänger fiel um rd. 1,4 Mio. EUR höher aus. Die Transfererträge lagen rd. 129 TEUR. EUR (+) und die Transferaufwendungen rd. 1,94 Mio. EUR (-) über der Planung. Die Zuweisungen aus dem Soziallastenausgleich fielen um rd. 329 TEUR höher aus. Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung fiel um rd. 724 TEUR höher aus. Die Kostenerstattungen fallen um 29 TEUR und die sonstigen ordentlichen Erträge um rd. 317 TEUR höher aus, letztere vor allem aus der Auflösung aus der Wertberichtigung von Forderungen (245 TEUR) sowie Bußgeldern (72 TEUR). Der Ansatz für Personal- und Versorgungsaufwendungen wurde um rd. 240 TEUR überzogen. Minderaufwendungen konnten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (13 TEUR) und den Abschreibungen (75 TEUR) erzielt werden.

Durch höhere Erstattungen an die Stadt Konstanz lagen die Erstattungen an Dritte insgesamt rd. 1,74 Mio. EUR über dem Plan. Der Nettoressourcenbedarf verschlechterte sich um 1,2 Mio. EUR.

### ***Teilhaushalt 4 – Nahverkehr und Straßen***

Rd. 351 TEUR, was rd. 5,8% entspricht, verbesserte sich das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts 4 im Vergleich zur Planung. Auf der Ertragsseite konnten folgende Mehrerträge erwirtschaftet werden: Zuweisungen vom Land (rd. 5 TEUR), öffentlich-rechtliche Entgelte (rd. 5 TEUR), Schadensersatz (rd. 45 TEUR), Kostenerstattungen (rd. 82 TEUR), aktivierte Eigenleistungen (rd. 12 TEUR) und sonstigen ordentlichen Erträge (rd. 10 TEUR). Auf der Aufwandsseite trugen folgende Minderaufwendungen zur Ergebnisverbesserung bei: Personal- und Versorgungsaufwendungen von rd. 27 TEUR, Schülerbeförderungskosten von rd. 285 TEUR, Rechts- und Beratungskosten von rd. 43 TEUR. Mehraufwendungen sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (123 TEUR), den Abschreibungen (9 TEUR) und den Transferaufwendungen angefallen.

Der Nettoressourcenbedarf verbesserte sich um rd. 370 TEUR auf rd. 5,87 Mio. EUR.

### ***Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung***

Das ordentliche Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Planung um rd. 1,6 Mio. EUR (19,8%). Auf der Ertragsseite konnte insgesamt eine Verbesserung um rd. 561 TEUR verbucht werden. Konkret konnten diese Mehrerträge bei den Zuweisungen (14 TEUR), den öffentlich-rechtlichen Entgelten (5 TEUR), den privatrechtlichen Leistungsentgelten (115 TEUR), den Kostenerstattungen (88 TEUR), den aktivierten Eigenleistungen (10 TEUR) und den sonstigen ordentlichen Erträgen (329 TEUR, hauptsächlich durch die Auflösung von Rückstellungen im Bauunterhalt) erreicht werden.

Auf der Aufwandsseite konnten Minderaufwendungen bei folgenden Positionen erzielt werden: Personal- und Versorgungsaufwendungen (220 TEUR), Abschreibungen (29 TEUR) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (886 TEUR), hier insbesondere bei der Gebäudewartung, den Bewirtschaftungskosten, dem Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen und den Aufwendungen für EDV. Mehraufwendungen fielen bei den Transferaufwendungen (5 TEUR) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (97 TEUR), vor allem durch höhere Rechts- und Beratungskosten an.

Der Nettoressourcenbedarf lag bei rd. 2,5 Mio. EUR (+547 TEUR im Vergleich zur Planung).

## Teilhaushalt 6 – Finanzwirtschaft

Das ordentliche Ergebnis fiel im Jahr 2013 rd. 1,3 Mio. EUR besser als geplant aus. Hauptursächlich ist hierfür die Zuweisung des Landes an dem Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer (+1,08 Mio. EUR). Die Kursgewinne fallen um 85 TEUR höher aus und die Zinsaufwendungen betragen 66 TEUR weniger als geplant.

Der Nettoressourcenüberschuss verbessert sich um 1,02 Mio. EUR.

## C Darstellung der Entwicklung des Gesamtfinanzhaushalts

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ermächti-	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	übertr.	Verfügbare	Ergebnisver-
		Vorjahr	gungen aus	Ansatz		Ansatz/	Ermächt.	Mittel	änderung
		2012	2012	2013	2013	Ergebnis	nach	abzögl.	gegenüber
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	8
		1	2	3	4	5	6	7	
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	1.145.737,36	0,00	1.145.000	2.538.881,61	1.393.882	0,00	1.393.882-	1.393.144,25
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.684.195,89	0,00	195.136.913	197.278.543,73	2.141.631	0,00	2.141.631-	16.594.347,84
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	12.030.258,65	0,00	10.256.500	10.840.940,83	584.441	0,00	584.441-	1.189.317,82-
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	731.952,90	0,00	686.850	737.113,74	50.264	0,00	50.264-	5.160,84
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.120.405,50	0,00	851.600	1.278.705,64	427.106	0,00	427.106-	158.300,14
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.237.047,27	0,00	15.509.200	17.170.923,71	1.661.724	0,00	1.661.724-	1.933.876,44
7 +	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.588,49	0,00	16.200	16.926,72	727	0,00	727-	8.661,77-
8 +	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	976.627,18	0,00	837.200	1.140.229,22	303.029	0,00	303.029-	163.602,04
9 =	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>211.951.813,24</b>	<b>0,00</b>	<b>224.439.463</b>	<b>231.002.265,20</b>	<b>6.562.802</b>	<b>0,00</b>	<b>6.562.802-</b>	<b>10.050.451,96</b>
10 -	Personalauszahlungen	38.661.994,51-	0,00	39.912.626-	40.554.281,79-	641.656-	0,00	641.656-	1.892.287,28-
11 -	Versorgungsauszahlungen	408.736,68-	0,00	913.653-	452.254,69-	461.398	0,00	461.398-	43.518,01-
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.830.879,91-	564.600,00-	18.817.004-	16.873.218,02-	1.943.786	811.400,00-	2.508.386-	2.042.338,11-
13 -	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	976.782,95-	0,00	1.354.664-	1.463.158,92-	108.495-	0,00	108.495-	486.375,97-
14 -	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	102.876.923,31-	0,00	107.271.868-	110.044.062,29-	2.772.194-	0,00	2.772.194-	7.167.138,98-
15 -	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.655.517,52-	0,00	51.319.698-	52.622.717,63-	1.303.020-	0,00	1.303.020	2.967.200,11-
16 =	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>207.410.834,88-</b>	<b>564.600,00-</b>	<b>219.599.513-</b>	<b>222.009.693,34-</b>	<b>2.420.181-</b>	<b>811.400,00-</b>	<b>1.855.581</b>	<b>14.598.858,46-</b>
17 =	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>4.540.978,36</b>	<b>564.600,00-</b>	<b>4.849.950</b>	<b>8.992.571,86</b>	<b>4.142.621</b>	<b>811.400,00-</b>	<b>4.707.221-</b>	<b>4.451.593,50</b>
18 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.929.963,74	95.000,00	1.786.800	1.815.953,97	29.154	67.000,00	65.846	1.114.009,77-
19 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	260.507,73	0,00	250.000	93.406,45	156.594-	0,00	156.594	167.101,28-
21 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.978,50	0,00	0	200.486,24	200.486	0,00	200.486-	197.507,74
22 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	247.060,08	0,00	0	0,00	0	0,00	0	247.060,08-
23 =	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.440.510,05</b>	<b>95.000,00</b>	<b>2.036.800</b>	<b>2.109.846,66</b>	<b>73.047</b>	<b>67.000,00</b>	<b>21.953</b>	<b>1.330.663,39-</b>
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	183.291,58-	82.500,00-	350.000-	112.623,30-	237.377	151.700,00-	319.877-	70.668,28
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.884.067,16-	6.755.588,00-	12.160.000-	8.731.066,86-	3.428.933	7.466.649,51-	10.184.521-	1.846.999,70-
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	860.218,16-	198.200,00-	3.362.600-	2.901.033,69-	461.566	850.371,62-	659.766-	2.040.815,53-
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	496.100,00-	0,00	0	1.350,00-	1.350-	0,00	1.350	494.750,00
28 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	419.559,00-	105.769,00-	344.148-	480.435,07-	136.287-	0,00	30.518	60.876,07-
29 -	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30 =	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.843.235,90-</b>	<b>7.142.057,00-</b>	<b>16.216.748-</b>	<b>12.226.508,92-</b>	<b>3.990.239</b>	<b>8.468.721,13-</b>	<b>11.132.296-</b>	<b>3.383.273,02-</b>
31 =	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.402.725,85-</b>	<b>7.047.057,00-</b>	<b>14.179.948-</b>	<b>10.116.662,26-</b>	<b>4.063.286</b>	<b>8.401.721,13-</b>	<b>11.110.343-</b>	<b>4.713.936,41-</b>
32 =	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>861.747,49-</b>	<b>7.611.657,00-</b>	<b>9.329.998-</b>	<b>1.124.090,40-</b>	<b>8.205.907</b>	<b>9.213.121,13-</b>	<b>15.817.564-</b>	<b>262.342,91-</b>
33 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.975.000,00	0,00	6.100.000	8.121.698,24	2.021.698	0,00	2.021.698-	4.146.698,24
34 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.933.903,35-	0,00	2.000.000-	2.116.575,90-	116.576-	0,00	116.576	182.672,55-
35 =	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.041.096,65</b>	<b>0,00</b>	<b>4.100.000</b>	<b>6.005.122,34</b>	<b>1.905.122</b>	<b>0,00</b>	<b>1.905.122-</b>	<b>3.964.025,69</b>
36 =	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>1.179.349,16</b>	<b>7.611.657,00-</b>	<b>5.229.998-</b>	<b>4.881.031,94</b>	<b>10.111.030</b>	<b>9.213.121,13-</b>	<b>17.722.687-</b>	<b>3.701.682,78</b>

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ermächti-	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	übertr.	Verfügbare	Ergebnisver-	
		Vorjahr	gungen aus	Ansatz	2013	Ansatz/ Ergebnis	Ermäch.	Mittel	änderung	
		2012	2012	2013	2013		nach 2014	abzügl. Ergebnis	gegenüber Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	202.078.201,54	0,00	0	182.795.609,63	182.795.610	0,00	0	19.282.591,91-
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	195.948.010,12-	0,00	0	182.709.955,83-	182.709.956-	0,00	0	13.238.054,29
39	=	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>6.130.191,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>85.653,80</b>	<b>85.654</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>6.044.537,62-</b>
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln*	3.584.540,81	0,00	11.071.806	11.071.805,78	0	0,00	0	7.487.264,97
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	7.309.540,58	0,00	5.229.998-	4.966.685,74	10.196.684	0,00	0	2.342.854,84-
42	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>10.894.081,39</b>	<b>0,00</b>	<b>5.841.808</b>	<b>16.038.491,52</b>	<b>10.196.684</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>5.144.410,13</b>

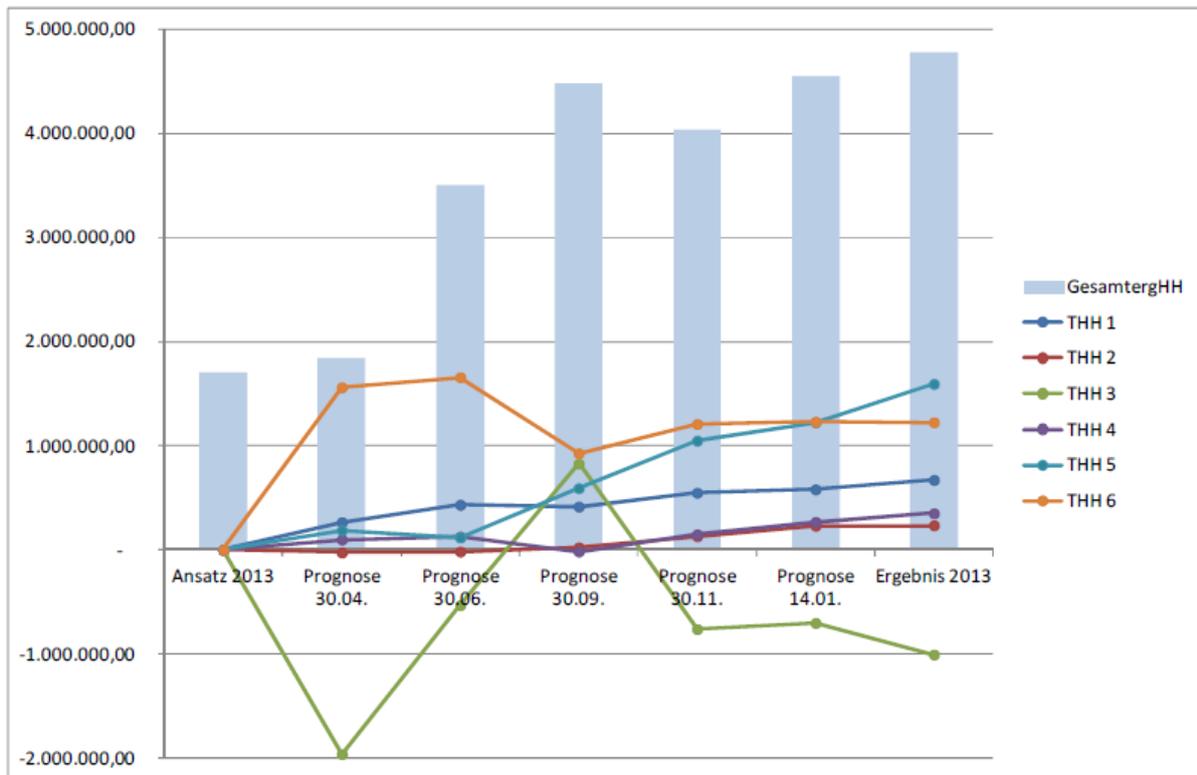
Die Entwicklung des Gesamtfinanzhaushaltes ist geprägt von einem um rd. 4,1 Mio. EUR höheren Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes sowie um rd. 3,99 Mio. EUR verringerten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, infolge dessen auch eine geringere Kreditaufnahme notwendig war.

### Investitionstätigkeit – Entwicklung und Finanzierung

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit lag im Jahr 2013 mit rd. 10,1 Mio. EUR deutlich unter dem Planansatz von rd. 14,2 Mio. EUR. Im Bereich des Straßenbaus betrug der Investitionssaldo bei geplanten rd. 3,76 Mio. EUR lediglich rd. 1,89 Mio. EUR. Die saldierten Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2012 beliefen sich im THH 4 auf 290 TEUR, was zu einem „rechnerischen“ neuen Übertrag von rd. 2,16 Mio. EUR führt. Tatsächlich wird jedoch lediglich ein Saldo von rd. 573 TEUR als Ermächtigungsübertragung nach 2014 dargestellt. Von den nicht verfügbaren Mitteln werden rd. 1,2 Mio. EUR für verschobene Maßnahmen in den Folgejahren neuveranschlagt. Letztendlich wurden somit rd. 387 TEUR der saldierten Planansätze nicht benötigt.

Bei der größten Hochbaumaßnahme BSZ Radolfzell kam es aufgrund der Verzögerungen beim Abbruch (Altbau A) im Zuge des 2. Bauabschnitts zu einer Verschiebung um zwei Monate. Allgemein ist hier festzustellen, dass die Firmen ihre Rechnungen relativ spät stellen. Dies führte dazu, dass die Abrechnungen der einzelnen Maßnahmen nicht mehr innerhalb des Jahres 2013 erfolgen konnten und hohe Auszahlungsermächtigungen ins Haushaltsjahr 2014 übertragen werden. Insgesamt wurden Auszahlungsermächtigungen für Investitionen in Höhe von insgesamt 8,4 Mio. EUR ins Haushaltsjahr 2014 übertragen. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus 2013 in Höhe von rd. 2,654 Mio. EUR werden in 2014 ausgeschöpft.

## D Darstellung der Entwicklung der Prognosen



Nachdem die unterjährigen Prognosen des ordentlichen Ergebnisses im Haushaltsjahr 2012 noch stark schwankten und der prognostizierte Fehlbetrag zum Stichtag 31.08.2012 den Erlass einer Haushaltsperre notwendig machte, wurde zu Beginn des Jahres 2013 ein besonderes Augenmerk auf das Berichtswesen gelegt. Die Bereiche mit den größten Abweichungen der Jahre 2010 bis 2012 wurden analysiert, grafisch dargestellt, bewertet und an die Budgetverantwortlichen gegeben. Anschließend wurden mit diesen Gespräche geführt. Um das unterjährige Berichtswesen zu optimieren und im Ergebnis glaubwürdige / belastbare Berichte zu erstellen, wurde vereinbart, dass zukünftig die Ist-Zahlen stärker hinterfragt werden, landesweite Prognosen auf die örtlichen Gegebenheiten herunter gebrochen werden, optimistischere / risikoreichere Prognosen – auch schon früher im Jahr – sowie vermehrt Erläuterungen zu Abweichungen gegeben werden.

Betrachtet man nun die Entwicklung der Prognosen des Haushaltsjahres 2013, so kann man feststellen, dass die Belastbarkeit der Prognosen sich tatsächlich verbessert hat. Zum 30.09.2013 wies die Prognose bereits einen Überschuss von rd. 4,5 Mio. EUR aus.

### Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

### Anlagen

Keine.